

# Weltmeisterschaften der Masters 2007

vom 25.08. – 01.09.2007 in Kazincbarcika/Ungarn

Im Gegensatz zu den diesjährigen Europameisterschaften in Zypern, wo wir 96 Teilnehmer (84 Männer, 12 Frauen) an den Start brachten, waren es in Kazincbarcika gerade einmal 60 (55 Männer, 5 Frauen) und dies trotz der Tatsache, daß die Kosten für Zypern bestimmt mehr als doppelt so hoch waren.

Grund hierfür dürfte nicht nur das höhere Startgeld WM 110.--/EM 70.-- EURO und die ständigen Streitereien im Masterskomitee, die natürlich auch den Masters nicht verborgen bleiben, sondern auch die Gegebenheit, daß im Masterssport die Austragungsorte von Veranstaltungen entsprechende Urlaubs bzw. Erholungsmöglichkeiten bieten müssen. Ist ersichtlich, daß dies nicht der Fall ist, fallen die Teilnehmerzahlen entsprechend geringer aus. Mittlerweile verfügen die Masters der westeuropäischen Nationen über ausreichende Kenntnisse bezüglich des Niveaus im Hotelgewerbe Osteuropas, daß sie trotz der Möglichkeit einer Teilnahme an Weltmeisterschaften nicht bereit sind, um in einem einigermaßen akzeptablem Hotel logieren zu können, zweimal täglich 20 bis 30 km Fahrstrecke in Kauf zu nehmen, weil im Austragungsort nur 2 kleinere Hotels vorhanden sind, wie es zum Beispiel in Kazincbarcika der Fall war.

Allerdings muß man den Ungarn bestätigen, daß die Ausrichtung der Meisterschaft okay war und die Dinge, die der Gewichtheber zur optimalen Ausführung seines Wettkampfes benötigte von guter Qualität und in ausreichender Menge vorhanden waren.

Nun zum Sportlichen. Wenn auch Nationen- und Medaillenwertung einmal mehr von den deutschen Masterinnen und Masters gewonnen werden konnten, fielen die Erfolge diesmal weniger häufig als gewohnt aus. Dies lag einmal daran, daß potentielle Goldmedaillengewinner wie z.B. K.H. Radschinsky, W. Sadowski, R. Hermann, T. Rudzinski, J. Greiner, A. Letz oder K. Samer verletzungsbedingt oder aus eingangs angeführten Gründen nicht am Start waren. Zum anderen weil der Berliner A. Babazadeh, auch im Mannschaftswettbewerb eingesetzt, nach dem Reißen noch mit 8 kg in Führung liegend, im Stoßen eine Nullnummer hinlegte und somit keinen Punkt für die Mannschaftswertung holte. So konnte in der Mannschaftswertung nur der 6.Platz belegt werden, da die nach IWF Wertung fehlende 28 Punkte für einen 1. Platz nicht mehr aufgeholt werden können. Selbst eine Mannschaft mit nur vierten Plätzen (8 x 25 = 200 Punkte) hat am Ende noch 4 Punkte mehr als eine Mannschaft mit 7 ersten Plätzen und einer Nullnummer (7 x 28 = 196 Punkte). Mit 31 Medaillen (8 Gold, 9 Silber und 14 Bronzemedailles) wurde aber immerhin noch ein Ergebnis eingefahren, daß zum Gewinn von Nationen- und Medaillenwertung ausreichte.

Mit 5 Medaillen trugen die Masterinnen wesentlich zum Gewinn von Medaillen- und Nationenwertung bei. Dagmar Mc Swain, Landshut - Barbara Hermann, Langen und Gudrun Schmidberger, Wolfenbüttel gewannen Goldmedaillen, Briska Cech, Heppenheim und Anett Damme, Brühl Silbermedaillen. Vorgenannte Masterinnen stellten auch unsere Mannschaft, die hinter den USA Vizeweltmeister werden konnte. Auch mit den fehlenden zwei Teilnehmerinnen, d.h., mit kompletter Mannschaft, hätte es auch nicht zum Weltmeistertitel gereicht, da die Mannschaft der USA mit sieben Weltmeisterinnen besetzt war. Die Medaillengewinner bei den Masters.

**Goldmedaillen:** G. Mose, Mühlhausen - V. Rack, Kassel - M. Mühlbauer, Neuaubing - W. Schröder, Rendsburg und H. Worm, Zittau.

**Silbermedaillen:** H. Obergfell, St. Georgen - H. Kuhn, Schifferstadt - H. Ehlenz, Köln - H. Herberg, Dresden - A. Zimmermann, Westerholt - B. Schmiedel, Plauen und - St. Ullmann, Berlin.

**Bronzemedailles:** J. Mittmann, Berlin - G. Schall, Stuttgart - G. Schmolke, Reinbek - J. Graf, Augsburg - E. Figge, Vellmar - N. Sarapatsanos, Röthenbach - Dr. L. Dirsch, Ingolstadt - B. Dziki, Neulußheim - R. Müller, Weinheim - L. Vogl, Höchstädt - R. Preißner, Zittau - R. Klingschat, Herrnburg - J. Kabbe, Magdeburg und M. Juhrsch, Meißen.

## **Einzelheiten rund um die Veranstaltung.**

**Chance genutzt.** Die alte Gewichtheberweisheit, jeder bekommt seine Chance wenn er nur lange genug wartet, allerdings muß er diese dann aber auch nutzen, traf wieder einmal zu. Der Zittauer Roland Preißner, seit vielen Jahren regelmäßig WM Teilnehmer, konnte in Kazincbarcika in der AK 3, Kl. 94 kg, mit dem 3.Platz seine erste Medaille bei einer Weltmeisterschaft gewinnen.

**Erfolgreicher Präsident.** Nachdem Manfred Schröder, Präsident des GHV Schleswig Holstein, bereits im Vorjahr in Eysines zu Titelehren kam, gelang ihm dies in Kazincbarcika erneut. In der AK 6, Kl. +105 kg, holte er sich mit 85 - 125 / 210 kg unangefochten den Titel.

**Erfolgreiche Ehepaare.** Von unseren ansonsten erfolgsverwöhnten Ehepaaren waren in Kazincbarcika nur die Langener Barbara und Richard Hermann vertreten. Da Richard verletzungsbedingt auf einen Start verzichten mußte, gab es diesmal keine erfolgreichen Ehepaare.

**Hall of Fame.** Nachdem es in 07 und 08 keine Berufung für unsere Masterinnen/ Masters in die begehrte "Hall of Fame" geben wird, dürfte für 09 wieder eine Berufung möglich sein. Mit seinem 2. Platz in Kazincbarcika, vier Punkte, hat der St. Georgener Klaus Obergefell nunmehr 53 Punkte auf seinem Konto. Sofern er im nächsten Jahr noch Punkte hinzu gewinnt, dürfte seiner Nominierung für 09 nichts mehr im Wege stehen.

**Masterin/Master des Jahres 07.** Mit ihrem Sieg in Kazincbarcika wurde die Wolfenbüttelerin **Gudrun Schmidberger** Masterin des Jahres, denn nur ihr gelang es in 07 Deutsche-, Europa- und Weltmeisterin zu werden. Bei den Masters gelang dies keinem, so daß es in 07 keinen Masters des Jahres gibt. Ausführlicher Bericht dazu erfolgt in der nächsten Athletikausgabe.

### **Masterskongress.**

Für den Masterssportler gibt es, wenn man die üblichen Streitereien innerhalb des Komitees einmal außen vorläßt, außer Terminen nicht viel zu berichten. Die WM 08 findet wie vorgesehen in Kefalonia/Griechenland statt.

Termin 27.09. - 04.10.2008

Die Masters Olympiade in Sydney/Australien beginnt am 08.10.09. Ob das Gewichtheben in der ersten oder zweiten Woche durchgeführt wird, steht noch nicht fest. Für die WM 2010 bewarben sich El Paso/Texas/USA und Siedice/Polen. Die Abstimmung ergab 18 Stimmen für Siedice und 10 Stimmen für El Paso.

Um den Mastersreferenten noch etwas mehr Arbeit zu verschaffen, legte das Masterskomitee zwei weitere Formblätter bezüglich Krankheitsbefunde und Doping vor, die aber nach Ansicht des BVDG Mastersreferenten Datenschutz und Arztgeheimnis verletzen. Um zu klären, ob dies der Fall ist, wird der Mastersreferent die Formblätter unserem Verbandsarzt Dr. Bernd Dörr, der zudem auch noch im NADA Vorstand ist, zur Begutachtung weiterleiten. Sollte Dr. Dörr zu dem Ergebnis kommen, daß die Formblätter aus seiner und NADA Sicht akzeptabel sind, wird uns nichts anderes übrig bleiben, als noch zwei weitere Formblätter auszufüllen. sofern man an einer WM teilnehmen will.

**Meister der Meister.** Da keiner unserer häufigsten Titelträger in Kazincbarcika zu Titelehren kam, bleibt alles beim Alten. Der Wetzgauer Rudi Sauerbeck behält mit 10 WM Titeln die alleinige Führung. Es folgen der Reinbeker Günter Schmolke mit 9, sowie Hans Beisiegel, Elz - Siegfried Rosengart, Duisburg und Jürgen Greiner, Sonneberg mit je 8 Titeln.

Abschließend kann man sagen, daß Kazincbarcika trotz einigen Unzulänglichkeiten besonders bezüglich Quartieren bzw. Übernachtungen nicht nur wegen unserer Erfolge, sondern auch den freundlichen Menschen, der schönen Landschaft und den vielen Sehenswürdigkeiten wegen eine Reise wert war.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Platzierten und auf ein "Neues" bei der DM in Speyer im April 08.

Hans Ehlenz/ BVDG Mastersreferent